

**Datenschutzhinweise  
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)  
im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen an der Abwasseranlage**

**1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: [stadt@stadt.erlangen.de](mailto:stadt@stadt.erlangen.de); Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist der Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen, Abteilung Bau, Werner-von-Siemens-Straße 61, 91052 Erlangen, E-Mail: [entwaesserungsbetrieb@stadt.erlangen.de](mailto:entwaesserungsbetrieb@stadt.erlangen.de), Telefon: 09131 86-2396.

**2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: [datenschutz@stadt.erlangen.de](mailto:datenschutz@stadt.erlangen.de), Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

**3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Baumaßnahmen an der Abwasseranlage abzuwickeln. Dies umfasst:

- Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen
- Umsetzung der Baumaßnahmen (inklusive Information von Anwohner\*innen, Regelungen für Notfälle und für den Umgang mit Störungen, Dokumentation)

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG), Art. 57 Gemeindeordnung (GO) sowie der Entwässerungssatzung der Stadt Erlangen verarbeitet.

**4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden**

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Vorname, Name, Firmenzugehörigkeit, Kontaktdaten, Kfz-Nummern, Kontoverbindung, Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister
- Daten zu betroffenen Grundstücken (Adresse, Flurstücksnummern)

**5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Grundstückseigentümer\*innen und beauftragte Firmen und Unternehmen (Abwicklung von Baumaßnahmen)
- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen

**6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung bis 10 Jahre nach Abschluss der Baumaßnahme gespeichert.

## 7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)).

## 8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadt Erlangen benötigt Ihre Daten, um einen zügigen, umwelt- und ressourcenschonenden Ablauf notwendiger Baumaßnahmen an der öffentlichen Abwasseranlage sicherzustellen.

Ohne die Daten ist die Wahrnehmung dieser Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge nicht möglich.